

Höhepunkte von Chile und Bolivien

Atacama-Wüste - Salar Uyuni - Titicaca-See

Diese Anden-Region bietet eine Vielzahl fantastischer Höhepunkte - die Atacama-Wüste, das größte zusammenhängende Wüstengebiet Südamerikas, die schönen Kolonialstädte Sucre und Potosí, La Paz - die höchstgelegene Metropole der Welt - und die beeindruckende Landschaft des Titicaca-Sees, über welchem die Cordillera Real mit überwältigenden 6000ern thront.

25. 7. - 6. 8.2012 RL: Erich Hochhäuser
3.10. - 15.10.2012 RL: Erich Hochhäuser

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist * und ****Hotels/NF, tw. HP**

Flug ab Wien, München, Frankfurt € 3.730,- € 3.820,-
Flug ab Linz, Graz, Innsbruck, Salzburg € 3.750,- € 3.840,-
EZ-Zuschlag: € 400,-
Flug bezogene Taxen (inkl.): € 524,- bzw. € 544,-

1. Tag: Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München - Frankfurt - Madrid - Santiago de Chile. Am Nachmittag Zuflüge nach Frankfurt und weiter nach Madrid. Linienflug mit Lan nach Santiago.

2. Tag: Santiago de Chile - Calama. Am Morgen Ankunft in Santiago - nach einem Frühstück sehen wir bei einer Stadtrundfahrt die interessantesten Sehenswürdigkeiten der Metropole: den Präsidentenpalast, einst die nationale Münzanstalt und daher 'La Moneda' genannt, den historischen Hauptplatz Plaza de Armas, die Kathedrale, den 'Palacio de la Real Audiencia' und die 'Casa Colonia', die Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Vorbei an der Parkanlage Santa Lucia, wo Santiago 1541 von den Spaniern gegründet wurde, führt uns unsere Route auf den Cerro San Cristobal mit schönem Ausblick über Santiago und die umgebenden schneebedeckten Anden. Weiter durch Providencia, einem der nobleren Stadtviertel Santiagos, und schließlich zum Flughafen. Flug am Abend nach Calama und Transfer zum Hotel.

3. Tag: Calama - San Pedro de Atacama. Bei der Fahrt nach San Pedro de Atacama erleben wir spektakuläre Ausblicke auf die einzigartige 'Cordillera de la Sal', das Salzgebirge. Wir besuchen das Archäologische Museum Padre le Paige, das die Entwicklung der Atacameño-Gesellschaft zeigt, und besichtigen die Kirche von San Pedro aus dem 17. Jh. Am Nachmittag Ausflug ins Valle de la Muerte, das 'Tal des Todes' mit einer kargen, faszinierenden Landschaft, und in das Mondtal, das Valle de la Luna, wo wir den Sonnenuntergang über einer bizarren, mondähnlichen Landschaft genießen. Seltsame Felsformationen und der Lincancabur Vulkan im Hintergrund steigern noch den Eindruck.

4. Tag: Ausflug El Tatio Geysire - Salar de Atacama - San Pedro de Atacama. Heute brechen wir sehr früh zu den Geysiren von El Tatio auf, die auf einer Höhe von 4500 m auf dem Altiplano liegen. Speziell am Morgen bieten sie ein spektakuläres Schauspiel mit ca. 40 Geysiren und Thermalquellen, die brodeln und meterhoch in die Luft zischen. Das frühe Sonnenlicht, das die Fontänen der Geysire streift und in vielen Farben leuchten lässt, bleibt jedem in Erinnerung. Am Nachmittag Ausflug zum Salar de Atacama: Wir besuchen das Dorf Toconao, dessen Häuser und Kirche aus weißem Tuffgestein erbaut wurden. Weiter zum Salar de Atacama - der 3000 qkm große Salzsee, reich an Mineralien wie Borax und Lithium, ist der Lebensraum für verschiedene Flamingoarten. Die Laguna Chaxa, Teil der 'Reserva Nacional de los Flamingsos', bietet eine sehr gute Möglichkeit, Flamingos zu beobachten.

5. Tag: San Pedro de Atacama - Hito Cajón - Laguna Verde - Laguna Colorado - Villamar. Heute geht es hinauf in die Berge nach Hito Cajón, wo an der Grenze zu Bolivien uns die Geländewagen erwarten. Unterwegs besuchen wir die Laguna Verde am Fuß des Lincancabur sowie die Laguna Colorado mit ihren Flamingos. Die Salzseen des südlichen Altiplano auf einer Höhe von ca. 4500 - 4800 m zählen zu den schönsten Regionen Boliviens. Die hochgelegenen Seen erscheinen - je nach chemischer Zusammensetzung - in den verschiedensten Farben. Nach einem kurzen Halt bei der Laguna Colorado fahren wir nach Villamar auf einer Höhe von ca. 4200 m.

6. Tag: Villamar - Salar Uyuni - Isla Pescado - Uyuni. Heute erfolgt die Andenüberquerung bis zum Dorf San Juan - von hier gelangen wir zum Salar de Uyuni, der sich über 11.500 qkm erstreckt. Die riesige Salzpfanne liegt auf einer Höhe von 3700 m und ist etwa 160 km lang, die Salzschiicht 7 m dick - das 'Weiße Meer' ist damit der größte Salzsee und

eines der schönsten und eindrucksvollsten Gebiete der Welt. Besuch der Isla Pescado - diese ragt wie eine Oase 50 m über den See heraus. Auf der Insel gedeihen zahlreiche bis zu 10 m hohe Kakteen. Möglichkeit für eine kleine Wanderung auf der Isla Pescado - anschließend geht es nach Uyuni, das wir am Abend erreichen.

7. Tag: Uyuni - Potosí. Weiterfahrt nach Potosí, einst eine der bedeutendsten Städte Südamerikas. Am Fuße des Cerro Rico, des 'Reichen Berges', entstand über die Jahrhunderte nicht nur eine der schönsten Kolonialstädte des Kontinents, sondern auch der finanzielle 'Motor' Spaniens, in dem unendlich viel Silber abgebaut wurde. Der Berg forderte damit aber auch mehr als 8 Mio. Todesopfer, die im Laufe der Jahrhunderte bei den Arbeiten im Bergwerk ums Leben kamen. Die Stadt mit der einzigartigen Kulisse birgt herrliche Kolonialkirchen, u.a. San Francisco und Santa Teresa.

8. Tag: Potosí - Sucre. Aus dem Hochland geht es langsam auf angenehme Höhe (2300 m) nach Sucre, der nominellen Hauptstadt Boliviens. Die Stadt ist Sitz des Obersten Gerichtshofs sowie der bedeutendsten Universität des Landes und fasziniert mit ihren großartigen Kolonialbauten, die wir am Nachmittag bei einer Stadtrundfahrt kennen lernen.

9. Tag: Sucre - La Paz. Am Morgen Transfer zum Flughafen - kurzer Flug nach La Paz, das sich über mehr als 1000 Höhenmeter am Fuße der Cordillera Real mit dem Illimani, dem 'Hausberg' von La Paz erstreckt. Einzigartig wurde sie in einen Canyon hineingebaut. Transfer zum Hotel - Zeit für einen ersten Bummel mit dem Reiseleiter über den 'Hexenmarkt'.

10. Tag: La Paz - Tiahuanaco - La Paz. Ausflug über das Altiplano zu den einzigartigen Ruinen von Tiahuanaco, vor ca. 1500 Jahren das geistige Zentrum einer der bedeutendsten Kulturen Südamerikas. Auf dem riesigen Gelände finden sich einzigartige Überreste von Tempeln und Palästen, wobei das Sonnentor und der Kalasasaya-Komplex Meisterwerke des Tiahuanaco-Stils mit großartigen Reliefs sind. Am Nachmittag besuchen wir das alte Stadtzentrum von La Paz rings um

die Kirche San Francisco mit lebhaften Märkten, die mondänen Hauptstraßen aus dem letzten Jahrhundert sowie die Villenviertel im tiefsten Teil der Stadt. Einen abschließenden Höhepunkt bildet das 'Tal des Mondes', eine bizarre Erosionslandschaft, die zu Recht diesen Namen verdient.

11. Tag: La Paz - Bootsfahrt am Titicaca-See zur Sonneninsel - Copacabana - La Paz. Mit dem Bus geht es entlang der einzigartigen Gebirgswelt der Königskordillere zur Anlegestelle in Copacabana - Bootsfahrt zu der Sonneninsel: Der Legende nach erschuf hier auf der Isla del Sol der weiße bärtige Gott die ersten Inkas, Manco Cápac und seine Schwesterfrau Mama Oclla.

Besuch der Pirkokaina Ruinen, anschließend Rückfahrt mit dem Boot in den berühmten Wallfahrtsort, wo wir die Basilika der 'Jungfrau von Copacabana' besichtigen. Am späten Nachmittag Rückkehr nach La Paz.

12. Tag: La Paz - Lima - Madrid. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen - um ca. 14.25 Uhr Flug von La Paz (über Santa Cruz) nach Lima und um 20.10 Uhr weiter nach Madrid.

13. Tag: Madrid - Wien/München/Frankfurt - Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck. Am frühen Nachmittag Ankunft in Madrid - anschließend Weiterflug nach München und Frankfurt sowie weiter in die Bundesländer.



Salar Uyuni, Isla de Pescado

© Wolfgang Axt

Leistungen:

P-FSCB

- * Linienflug mit Lan über Frankfurt und Madrid nach Santiago de Chile und von La Paz über Lima und Madrid retour
- * Inneramerik. Flüge: Santiago de Chile - Calama, Sucre - La Paz
- * Rundfahrt lt. Programm mit landesübl. Bussen/Kleinbussen, in Bolivien bis Potosi mit Geländewagen (4 Teilnehmer pro Fahrzeug)
- * 1 Übernachtung im sehr einfachen **Hotel, 3 Übernachtungen in ***Hotels, 5 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Verpflegung mit täglichem Frühstück (tw. kontinent. Frühstück), zusätzlich Mittagessen am 5., 6. und 11. Tag (tw. Lunchpakete) und Abendessen am 5. Tag
- * Bootsfahrt am Titicaca-See zur Sonneninsel
- * Eintritte lt. Programm
- * 1 Polyglott on tour 'Chile' pro Zimmer
- * qualifizierte Kneissl-Reiseleitung bis zum 11. Tag, beim 2. Termin ab dem 5. Tag, vom 2. - 5. Tag lokale, deutschsprachige Reiseleiter
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 524,- bzw. € 544,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit DU/WC:

Calama:	****Hotel 'Sonesta Calama'
San Pedro de Atacama:	***Hotel 'Casa Don Tomas'
Villamar:	**Hotel 'Hostal Mallcu Cueva'
Uyuni:	***Hotel 'Los Jardines de Uyuni'
Potosi:	****Hotel 'Cima Argentum' oder ***Hotel Colonial
Sucre:	****Hotel 'de su Merced'
La Paz:	****Hotel 'Rey Palace'

Peru-Verlängerung

Anschlussprogramm zur Reise

'Höhepunkte von Chile und Bolivien'

Titicaca-See - Cuzco - Machu Picchu

4. 8. - 12. 8.2012 RL: Erich Hochhäuser

13.10. - 21.10.2012 RL: Erich Hochhäuser

Preis ab La Paz/bis Lima

€ 920,-

EZ-Zuschlag: € 220,-

1. Tag: La Paz - Bootsfahrt am Titicaca-See zur Sonneninsel - Copacabana - Puno (= 11. Tag der Reise 'Höhepunkte von Chile und Bolivien'). Mit dem Bus geht es entlang der einzigartigen Gebirgswelt der Königskordillere zur Anlegestelle in Copacabana - Bootsfahrt zur Sonneninsel: Der Legende nach erschuf hier der weiße bärtige Gott die ersten Inkas, Manco Cápac und seine Schwesterfrau Mama Oclla. Besuch der Pilkokaina Ruinen, anschließend Rückfahrt mit dem Boot in den berühmten Wallfahrtsort, wo wir die Basilika der 'Jungfrau von Copacabana' besuchen, bevor wir die bolivianisch-peruanische Grenze überqueren und Puno erreichen.

2. Tag: Puno - Bootsfahrt zu den Uro-Inseln und zur Insel Taquile - Puno. Ausflug mit dem Boot auf dem Titicaca-See, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt (3800 m). Zunächst geht es zu den Uro-Inseln im Norden der Bucht von Puno - schwimmende Schilfinseln, die nach den einst hier lebenden Uro-Indianern benannt sind. Weiters besuchen wir die Insel Taquile, die größte der Inseln im Titicaca-See.

3. Tag: Puno - Juliaca - Flug nach Cuzco - Heiliges Tal. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Juliaca und Flug über das Altiplano nach Cuzco. Cuzco ist eine der faszinierendsten Städte Südamerikas - als die Spanier es vor knapp 500 Jahren erreichten, war es der 'Nabel der Welt', das Zentrum der Inka-Macht. Mit dem Reichtum der Inka richteten die Spanier eine der schönsten Kolonialstädte, die 'spanischste' Stadt Südamerikas. Bei unserer ausführlichen Stadtrundfahrt sehen wir u.a. die Plaza de Armas mit der Kathedrale, die Inkamauern, den Sonnentempel und einige Kolonialkirchen. Am Nachmittag besuchen wir die überwältigende Festungsanlage von Sacsayhuaman und die Kultstätten von Kenko, Pucapucara und Tambomachay, bevor wir ins Heilige Tal des Urubamba Flusses fahren.

4. Tag: Heiliges Tal - Bahnfahrt nach Machu Picchu - Aguas Calientes. Am Morgen Transfer zur Bahnstation Ollantaytambo - Fahrt mit der Anden-Schmalspurbahn durch das heilige Urubamba-Tal nach Aguas Calientes und weiter mit dem Bus nach Machu Picchu (2280 m), dem letzten großen Höhepunkt unserer Reise. Diese am Fuße des Hu-

ayna Picchu gelegene 'verschollene' Inkastadt wurde erst 1911 entdeckt. Intensive Besichtigung der großartigen Ruinen. Anschließend bleibt Zeit, weitere Erkundungen im grandiosen Ruinengelände zu machen.

5. Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Heiliges Tal. Am Vormittag neuerliche Fahrt mit dem Bus zu den Ausgrabungen von Machu Picchu (Eintritt inkl.): Möglichkeit für eine Wanderung zur Inkabrücke oder zum Sonnentor oder zur Besteigung des Huayna Picchu - diese ist allerdings mittlerweile auf eine bestimmte Besucheranzahl beschränkt und muss vorab (ca. 1 Monat vor Abreise) reserviert werden (Bezahlung vor Ort, ca. \$ 13,- p. P.). Am Nachmittag Bahnfahrt zurück nach Ollanta - Transfer zum Hotel im Heiligen Tal.

6. Tag: Heiliges Tal - Maras-Minen - Pisaq - Ollantaytambo - Cuzco. Unser Ausflug führt uns zunächst zu den gewaltigen Inka-Festungsanlagen von Ollantaytambo und zu den eindrucksvollen Salzminen von Maras, wo seit der Inka-Zeit das Salz händisch aus Hunderten kleinen, farbenprächtigen Verdunstungsbecken abgebaut wird. Nach einem kurzen Halt im schönen Markort Pisaq geht es weiter nach Cuzco.

7. Tag: Cuzco. Der Tag steht für weitere Besichtigungen und Spaziergänge in Cuzco mit Ihrer Reiseleitung zur Verfügung - lernen Sie die eindrucksvollen Inka-Gassen, Kolonialkirchen und Märkte kennen.

8. Tag: Cuzco - Lima - Madrid. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Lima. Bei unserer ausführlichen Stadtrundfahrt sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Limas, u.a. die Plaza de Armas mit dem Bischofspalast und der Kathedrale, die San Francisco Kirche mit ihren schönen Kreuzgängen sowie die Plaza San Martin. Wenn es die Zeit zulässt (auch abhängig vom Flugplan von Lan), besteht die Möglichkeit zum Besuch des berühmten Goldmuseums in Lima (nicht inkludiert - ca. \$ 15,- p. P.). Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Madrid.

9. Tag: Madrid - Wien/München/Frankfurt - Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck. Am frühen Nachmittag Ankunft in Madrid - anschließend Weiterflug nach München und Frankfurt sowie weiter in die Bundesländer.

Leistungen:

P-FSCP

- * Inlandsflüge: Juliaca - Cuzco - Lima
 - * Bahnfahrt: Ollanta - Aguas Calientes/Machu Picchu - Ollanta
 - * Rundfahrt lt. Programm mit landesüblichen Bussen/Kleinbussen
 - * 5 (oder 7) Nächte in ***Hotels, 2 (oder keine) Übernachtungen im ****Hotel (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - * Verpflegung mit täglichem Frühstücksbuffet (tw. nur kontinentales Frühstück), zusätzlich Mittagessen am 2. und 4. Tag (tw. Lunchpakete)
 - * Bootsfahrt am Titicaca-See (Uro-Inseln & Taquile)
 - * Eintritte lt. Programm
 - * 1 Polyglott on tour 'Peru' pro Zimmer
 - * qualifizierte Kneissl-Reiseleitung
- Nicht inkludiert: Huayna Picchu Besteigung (Vorab-Anmeldung ist wichtig), Goldmuseum in Lima

Gültiger Reisepass sowie Impfnachweis einer Gelbfieberimpfung (lt. österr. Außenministerium) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl der Verlängerung: 25 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit DU/WC:

Puno:	***Hotel 'La Hacienda' oder ***Hotel 'Casa Andina'
Heiliges Tal:	***Hotel 'La Hacienda del Valle'
Aguas Calientes:	***Hotel 'Andina Luxury' oder ***Hotel 'El Mapi'
Cuzco:	****Hotel 'Novotel' oder ***Hotel 'Samay'



Felsterrassen von Machu Picchu

© Prof. Sepp Friedhuber